



QUALITÄT GEGEN  
KORROSION

## STAHLWASSERBAU

geprüft und zugelassen nach RPB 2010 der Bundesanstalt für Wasserbau

# Grundlage für Beschichtungssysteme im Stahlwasserbau

## ZTV-W LB 218

Die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Wasserbau“, Leistungsbereich Nr. 218 „Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“ (ZTV-W LB 218) sind anzuwenden für Stahlwasserbauteile von Wasserbauwerken, wie z. B. Kaianlagen, Hochwasserschutzwände, Schleusen, Hebewerke, Wehre und Düker. Die Prüfvorschriften für die Beschichtungsstoffe sowie für die kompletten Korrosionsschutzsysteme sind in den „Richtlinien für die Prüfung von Beschichtungssystemen für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“ (RPB) geregelt.

Bei mechanischer Beanspruchung im Wasser, z.B. durch Sandschliff, werden gemäß DIN EN ISO 12944 Teil 2 die drei Belastungsgrade schwach, mäßig und stark unterschieden. Diesen Belastungsgraden zufolge sind nach den RPB Abriebwerte ( $A_w$ ) der Beschichtungsstoffe zugeordnet.

**Korrosivitätskategorien nach DIN EN ISO 12944 Teil 2 (Auszug) und Beispiele für typische Umgebungen:**

Im1	Süßwasser	Flussbauten, Wasserkraftwerke
Im2	Salz- oder Brackwasser	wasserberührte Stahlbauten ohne kathodischen Korrosionsschutz (z. B. Hafengebiete mit Stahlbauten wie Schleusentore, Schleusen oder Molen)
Im3	Erdreich	Spundwandbauwerke oder Stahlpfähle in aggressiven Böden
Im4	Salz- oder Brackwasser	wasserberührte Stahlbauten mit kathodischem Korrosionsschutz (z. B. Offshore-Anlagen)

**Einige Beispiele von empfohlenen Korrosionsschutzsystemen nach ZTV-W LB 218:**

Korrosivitäts-kategorie	Oberflächen-vorbereitung	allgemeine Beschichtungsaufbauten	Sollschichtdicke µm
Im1	Sa 2½	1 bis 3 x DB EP	500
Im2 und Im3	Sa 2½	1 x GB EP-Zinkstaub 1 bis 3 x DB EP	50 450
CX und Im4	Sa 2½	1 x GB EP-Zinkstaub 1 bis 3 x DB EP	50 450

Abkürzungen: GB: Grundbeschichtung  
DB: Deckbeschichtung

Sa 2½: Strahlen nach DIN EN ISO 12944 Teil 4  
EP: Epoxidharz

# BAW-Liste mit den zugelassenen Produkten von GEHOLIT+WIEMER

Geprüft nach den „Richtlinien für die Prüfung von Beschichtungssystemen für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“ (RPB 2010) der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).  
31. Ausgabe, Stand: Dezember 2018

## Zugelassene Systeme I (für Binnengewässer, Im1)

Schichtaufbau					Prüfnr.	AW
GB	Produkt (GB)	DB	Produkt (DB)			
<b>System 5: NDFT: 500 µm mit 1 x GB (50 µm; EP-Zn) + 1x DB (450 µm; EP)</b>						
1 x EP-Zn	WIEMERDUR-E880R-Zinc	1 x EP	WIEMERDUR-E881	LF	328-18	stark
<b>System 8: NDFT: 500 µm mit 1x DB (500 µm; EP)</b>						
		1 x EP	WIEMERDUR-E881	LF	329-18	stark

## Zugelassenes System II (für Meerwasser, Brackwasser und Böden Im2/3)

Schichtaufbau					Prüfnr.	AW
GB	Produkt (GB)	DB	Produkt (DB)			
<b>System 5: NDFT: 500 µm mit 1 x GB (50 µm; EP-Zn) + 1x DB (450 µm; EP)</b>						
1 x EP-Zn	WIEMERDUR-E880R-Zinc	1 x EP	WIEMERDUR-E881	LF	328-18	stark

Abkürzungen: GB: Grundbeschichtung      Zn: zinkhaltig      LF: Lösemittelfrei (Anteil ≤ 1 M.-%)  
DB: Deckbeschichtung      NDFT: Nominelle Trockenfilmdicke      EP: Epoxidharz  
AW = Prüfung des Abriebwiderstandes nach BAW, Beständigkeit gegen geringe Belastung, mittlere Belastung und starke Belastung

### Vorteile des Systems:

- Für Im1 einschichtig zu verarbeiten
- Schnelle Aushärtung
- Sehr robuster Korrosionsschutz
- BAW zugelassen Im 1 und Im 2/3
- WIEMERDUR-E881 für Schichtdicken von 350 - 1500 µm
- WIEMERDUR-E881B zum Spritzen von dünnen Schichten
- WIEMERDUR-E881B zum Rollen und Streichen von Kanten
- Guter Verlauf
- Gute Abdeckung von Schweißnähten und Narben

**Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau**  
**Stand: Juli 2007**

Syst. Nr.	Oberflächen-vorbereitung		Grundbeschichtung				Deckbeschichtung			Gesamt		Anwendungsempfehlung
	≥Sa 2½	P Sa 2½	Bindemittel	Pigment	n	DFT [µm]	Bindemittel	n	DFT [µm]	n	DFT [µm]	
1	X		EP	Zn	1	50	EP	2	300	3	350	für Kondensationsbelastung; ohne Dauerwasserbelastung
2	X		PUR 1K	Zn	1	50	PUR 1K	2	300	3	350	für feingliedrige Konstruktion; für Im 2/3
3	X		EP	Zn	1	50	EP	2-3	450	4	500	für feingliedrige Konstruktion; für Im 2/3
4	X		PUR 1K	Zn	1-2	50-100	PUR 1K	2-3	400-450	4	500	für Im 2/3
5	X		EP	Zn	1	50	EP	1	450	2	500	für feingliedrige Konstruktion; für Im 1
6	X						EP	2-3	500	3	500	für Im 1
7	X						PUR 1K	3	500	3	500	für Im 1
8	X						EP	1	500	1	500	für Im 1
9	X	X	EP	diverse	1-2	100	EP	1-2	400	3	500	für Im 1, Im 2/3 und Ausbesserung
10	X		EP	Zn	1	50	EP	2-3	950	3	1000	für abrasive und mechanische Belastungen; für Im 2/3
11	X		EP	Zn	1	50	EP	1	950	2	1000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 2/3
12	X		EP	Zn	1	50	EP	2	1950	3	2000	für abrasive und mechanische Belastung; für Im 2/3
13	X		EP	Zn	1	50	EP	1	1950	2	2000	für abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
14	X						EP	2	1000	2	1000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
15	X						EP	1	1000	1	1000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
16	X						PUR	1	1000	1	1000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
17	X						UP	1	1000	1	1000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
18	X						EP	2	2000	2	2000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
19	X						PUR	2	2000	2	2000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
20	X						UP	2	2000	2	2000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
21	X						PUR	1	2000	1	2000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1
22	X						UP	1	2000	1	2000	für extreme abrasive und mechanische Belastung; für Im 1

DFT = Trockenfilmdicke  
 EP = Epoxidharz (auch in Kombination mit Kohlenwasserstoffharzen CH)  
 PUR 2K = zweikomponentiges Polyurethan  
 PUR 1K = einkomponentiges Polyurethan  
 UP = ungesättigter Polyester  
 Zn = Zinkkorrosionsschutzpigment  
 diverse = Eisenglimmer, Aluminiumstaub bzw. andere Pigmente

n = Anzahl der Schichten bzw. Arbeitsgänge  
 Im 1 = Binnengewässer  
 Im 2/3 = Meerwasser/Böden



# WIEMERDUR-E880R-Zink

## Anwendungsgebiete

Hochwertige schnellhärtende Zinkstaub-Grundbeschichtung (zinc rich primer) für den Korrosionsschutz von gestrahlten Stahlflächen, z. B. im Stahlwasserbau, Stahlhochbau, Behälterbau etc.

## Produkteigenschaften

WIEMERDUR-E880R-Zink ist eine hochpigmentierte Zinkstaubgrundbeschichtung auf Epoxidharzbasis.

Auf gestrahlten Stahloberflächen besitzt WIEMERDUR-E880R-Zink eine ausgezeichnete Haftung, Temperaturbeständigkeit und hervorragende Korrosionsschutzeigenschaften.

WIEMERDUR-E880R-Zink ist für eine Vielzahl von Deckbeschichtungen geeignet. Wie bei sämtlichen Zinkstaub-Grundbeschichtungen müssen die Deckbeschichtungen jedoch „zinkstaubverträglich“ sein.

Interessante Ausführungen über „Zinkstaub-Beschichtungen“ befinden sich im BFS-Merkblatt Nr. 4, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt.

## Beständigkeiten

Nach Durchhärtung ist WIEMERDUR-E880R-Zink öl- und fettbeständig, weitgehend lösemittel-beständig sowie abriebfest.

Temperaturbeständigkeit (trockene Hitze): 160 °C Dauerbelastung  
200 °C kurzfristig

## BAW Prüf-Nr.

328-18 vom 16.11.2018

Die Eignung des Zweischichtsystems (s. Beschichtungssysteme) für Im1 (Süßwasser), Im2 (Meerwasser), Im3 (Boden), Schutzdauer Hoch wird bestätigt.

## Produktdaten

	WIEMERDUR-E880R-Zink	Härter
Produkt-Nummer und Farbton	E880R-390 rötlich grau Komp. A	EX-880R Komp. B

# WIEMERDUR-E881

## Anwendungsgebiete

Lösemittelfreie 2K-Epoxyd Korrosionsschutzbeschichtung, hauptsächlich für den hochwertigen Korrosionsschutz von Stahloberflächen im Stahlwasserbau, wie z. B. Schleusentore, Spundwände, Wehre, Wasserkraftwerke etc.

WIEMERDUR-E881 wird direkt auf vorbereitete Stahlflächen oder optional auf die Grundbeschichtung WIEMERDUR-E880R-Zink aufgebracht.

## Produkteigenschaften

WIEMERDUR-E881 ist ein Zweikomponenten-Material auf Basis Epoxidharz. Ausgehärtete Beschichtungen weisen eine sehr gute Haftung auf Stahlflächen, eine exzellente Abriebfestigkeit und eine hohe Toleranz gegenüber Fröhwasserbelastung auf.

## Beständigkeiten

WIEMERDUR-E881 weist eine sehr gute Beständigkeit gegenüber Süßwasser, Meerwasser und Brackwasser auf.

WIEMERDUR-E881 ist gegen Witterungseinflüsse auch in aggressiver Atmosphäre, Öle und Fette sowie gegen verdünnte Säuren, Laugen und einer Vielzahl von Chemikalien beständig.

Temperaturbeständigkeit (trockene Hitze):	100 °C Dauerbelastung 150 °C kurzfristig
Temperaturbeständigkeit (feuchte Hitze):	50 °C Dauerbelastung 70 °C kurzfristig

## BAW Prüf-Nr.

329-18 vom 16.11.2018

Die Eignung der Korrosionsschutzbeschichtung WIEMERDUR-E881 wird für Im1 (Süßwasser), Schutzdauer Hoch bestätigt.

328-18 vom 16.11.2018

Die Eignung des Zweischichtsystems (s. Beschichtungssysteme) für Im1 (Süßwasser), Im2 (Meerwasser), Im3 (Boden), Schutzdauer Hoch wird bestätigt.

## Produktdaten

	WIEMERDUR-E881	Härter
<b>Produkt-Nummer und Farbton</b>	E881-S7544 seidengrau etwa RAL 7044	EX-881
	E881-S8520 rotbraun etwa RAL 8012	Komp. B
	E881-S9200, schwarz	
	Komp. A	

# WIEMERDUR-E881B

## Anwendungsgebiete

Lösemittelfreie 2K-Epoxid Korrosionsschutzbeschichtung, hauptsächlich für den hochwertigen Korrosionsschutz von Stahloberflächen im Stahlwasserbau, wie z. B. Schleusentore, Spundwände, Wehre, Wasserkraftwerke etc.

WIEMERDUR-E881B wird direkt auf vorbereitete Stahlflächen oder optional auf die Grundbeschichtung WIEMERDUR-E880R-Zink aufgebracht.

## Produkteigenschaften

WIEMERDUR-E881B ist ein Zweikomponenten-Material auf Basis Epoxidharz. Ausgehärtete Beschichtungen weisen eine sehr gute Haftung auf Stahlflächen, eine exzellente Abriebfestigkeit und eine hohe Toleranz gegenüber Frühwasserbelastung auf. Spezielle Einstellung für die Handapplikation (Streichen/Rollen). In einem Arbeitsgang können Schichtdicken von 250 bis 350 µm erzielt werden. Zur Erreichung der erforderlichen Schichtdicken muss in der Regel mehrschichtig gearbeitet werden.

## Beständigkeiten

WIEMERDUR-E881B weist eine sehr gute Beständigkeit gegenüber Süßwasser, Meerwasser und Brackwasser auf.

WIEMERDUR-E881B ist gegen Witterungseinflüsse auch in aggressiver Atmosphäre, Öle und Fette sowie gegen verdünnte Säuren, Laugen und einer Vielzahl von Chemikalien beständig.

Temperaturbeständigkeit (trockene Hitze):	100 °C Dauerbelastung 150 °C kurzfristig
Temperaturbeständigkeit (feuchte Hitze):	50 °C Dauerbelastung 70 °C kurzfristig

## BAW Prüf-Nr.

329-18 vom 16.11.2018

Die Eignung der Korrosionsschutzbeschichtung WIEMERDUR-E881B wird für Im1 (Süßwasser), Schutzdauer Hoch bestätigt.

328-18 vom 16.11.2018

Die Eignung des Zweischichtsystems (s. Beschichtungssysteme) für Im1 (Süßwasser), Im2 (Meerwasser), Im3 (Boden), Schutzdauer Hoch wird bestätigt.

## Produktdaten

	WIEMERDUR-E881	Härter
Produkt-Nummer und Farbton	E881B-S7544 seidengrau etwa RAL 7044 E881B-S8520 rotbraun etwa RAL 8012 E881B-S9200, schwarz Komp. A	EX-881 Komp. B



## Zulassungszeugnis von Beschichtungssystemen für den Stahlwasserbau

<b>Auftraggeber:</b>	Geholit+Wiemer Lack- und Kunststoff-Chemie GmbH
<b>Prüf-Nr.:</b>	328-18
<b>Empfohlenes System, gem. BAW:</b>	System Nr. 5*
<b>Produktbezeichnung (DB):</b>	WIEMERDUR-E881
<b>Stoffart:</b>	EP
<b>Substrat:</b>	S 235 JR DIN EN 10025-1
<b>Oberflächenvorbereitung:</b>	Sa 2½
<b>Rauheit:</b>	70 µm
<b>Beschichtungsaufbau:</b>	
Grundbeschichtung (GB)	WIEMERDUR-E880R-Zinc
Deckbeschichtung (DB)	WIEMERDUR-E881
Gesamtschichtdicke (TFD)	500 µm
Farbe	seidengrau (RAL 7044)

Das Beschichtungssystem wurde bei der BAW gemäß den „Richtlinien für die Prüfung von Beschichtungssystemen für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“ (Ausgabe 2011, EU Notifizierungsnummer: 2010/576/D) geprüft. Diese beinhalten auch die Anforderungen nach DIN EN ISO 12944-6.

Auf Grund dieser Prüfergebnisse ist das Produkt mit o.g. Beschichtungsaufbau

- tauglich für den Einsatz im **Süßwasser (Im1)**
- tauglich für den Einsatz im **Seewasser (Im2) / Boden (Im3)**

Die Einzelwerte sind in den entsprechenden Prüfberichten (Hinweise umseitig) ersichtlich.

Das Zeugnis ist gültig bis 15.11.2023 (Datum der ersten Grundprüfung maßgeblich).

### **Hinweis:**

*Die Untersuchungen wurden an Prüfplatten durchgeführt, welche unter idealen Technikumsbedingungen hergestellt worden sind. Aus dem Prüfergebnis lassen sich daher keine Aussagen über das Aushärteverhalten und die Verarbeitbarkeit der geprüften Beschichtungssysteme ableiten.*

*\*Der geprüfte Schichtaufbau entspricht dem System Nr. 5 der Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme und darf mit einer Gesamtschichtdicke von 500 µm appliziert werden.*

## Grundprüfungen:

### Kategorie: Meerwasser / Brackwasser, Erdreich (Im2/3, Schutzdauer lang)

- Beständigkeit gegen Flüssigkeiten nach DIN EN ISO 2812-2 (Eintauchen in NaCl 5%ig, 40 °C)  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen neutralen Salzsprühnebel nach DIN EN ISO 9227  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen mechanischen Abrieb nach BAW für *starken Angriff* ( $a_w = 37$ )  
Prüfbericht vom 25.01.2019
- Beständigkeit gegen natürliche Einflüsse in der Langzeitauslagerung nach BAW  
2018 – 2023 in Prüfung

### Kategorie: Süßwasser (Im1, Schutzdauer lang)

- Beständigkeit gegen Flüssigkeiten nach DIN EN ISO 2812-2 (Eintauchen in dest. Wasser, 40°C)  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen Feuchtigkeit – Kontinuierliche Kondensation nach DIN EN ISO 6270-1  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen Kondensatwasserwechsellagerung nach BAW  
Prüfbericht vom 23.11.2018
- Beständigkeit gegen mechanischen Abrieb nach BAW für *starken Angriff* ( $a_w = 37$ )  
Prüfbericht vom 25.01.2019
- Beständigkeit gegen natürliche Einflüsse in der Langzeitauslagerung nach BAW  
2018 – 2023 in Prüfung

## Eignungsprüfungen

- Verträglichkeit mit dem kathodischen Korrosionsschutz (KKS) nach BAW / STG 2220,  
in Prüfung bis Oktober 2019

Karlsruhe, den 25.01.2019

Im Auftrag



Dr. rer. nat. Matthias Schmid  
Referatsleiter



Dipl.-Ing. (FH) R. Baier  
Leiter Korrosionsschuttlabor

## Zulassungszeugnis von Beschichtungssystemen für den Stahlwasserbau

<b>Auftraggeber:</b>	Geholit+Wiemer Lack- und Kunststoff-Chemie GmbH
<b>Prüf-Nr.:</b>	329-18
<b>Empfohlenes System, gem. BAW:</b>	System Nr. 8*
<b>Produktbezeichnung (DB):</b>	WIEMERDUR-E881
<b>Stoffart:</b>	EP
<b>Substrat:</b>	S 235 JR DIN EN 10025-1
<b>Oberflächenvorbereitung:</b>	Sa 2½
<b>Rauheit:</b>	70 µm
<b>Beschichtungsaufbau:</b>	
Grundbeschichtung (GB)	keine
Deckbeschichtung (DB)	WIEMERDUR-E881
Gesamtschichtdicke (TFD)	500 µm
Farbe	seidengrau (RAL 7044)

Das Beschichtungssystem wurde bei der BAW gemäß den „Richtlinien für die Prüfung von Beschichtungsstoffen für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“ (Ausgabe 2011, EU Notifizierungsnummer: 2010/576/D) geprüft. Diese beinhalten auch die Anforderungen nach DIN EN ISO 12944-6.

Auf Grund dieser Prüfergebnisse ist das Produkt mit o.g. Beschichtungsaufbau

- tauglich für den Einsatz im **Süßwasser (Im1)**

Die Einzelwerte sind in den entsprechenden Prüfberichten (Hinweise umseitig) ersichtlich.

Das Zeugnis ist gültig bis 15.11.2023 (Datum der ersten Grundprüfung maßgeblich).

### **Hinweis:**

*Die Untersuchungen wurden an Prüfplatten durchgeführt, welche unter idealen Technikumsbedingungen hergestellt worden sind. Aus dem Prüfergebnis lassen sich daher keine Aussagen über das Aushärteverhalten und die Verarbeitbarkeit der geprüften Beschichtungsstoffe ableiten.*

*\*Der geprüfte Schichtaufbau entspricht dem System Nr. 8 der Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme und darf mit einer Gesamtschichtdicke von 500 µm appliziert werden.*

## Grundprüfungen:

**Kategorie:** Meerwasser / Brackwasser, Erdreich (Im2/3, Schutzdauer lang)

- Beständigkeit gegen Flüssigkeiten nach DIN EN ISO 2812-2 (Eintauchen in NaCl 5%ig, 40 °C)  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen neutralen Salzsprühnebel nach DIN EN ISO 9227  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen mechanischen Abrieb nach BAW für *starken Angriff* ( $a_w = 36$ )  
Prüfbericht vom 25.01.2019
- Beständigkeit gegen natürliche Einflüsse in der Langzeitauslagerung nach BAW  
2018 – 2023 in Prüfung

**Kategorie:** Süßwasser (Im1, Schutzdauer lang)

- Beständigkeit gegen Flüssigkeiten nach DIN EN ISO 2812-2 (Eintauchen in dest. Wasser, 40°C)  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen Feuchtigkeit – Kontinuierliche Kondensation nach DIN EN ISO 6270-1  
Prüfbericht vom 16.11.2018
- Beständigkeit gegen Kondensatwasserwechsellagerung nach BAW  
Prüfbericht vom 23.11.2018
- Beständigkeit gegen mechanischen Abrieb nach BAW für *starken Angriff* ( $a_w = 36$ )  
Prüfbericht vom 25.01.2019
- Beständigkeit gegen natürliche Einflüsse in der Langzeitauslagerung nach BAW  
2018 – 2023 in Prüfung
- 

## Eignungsprüfungen

- Verträglichkeit mit dem kathodischen Korrosionsschutz (KKS) nach BAW / STG 2220,  
in Prüfung bis Oktober 2019

Karlsruhe, den 25.01.2019

Im Auftrag



Dr. rer. nat. Matthias Schmid  
Referatsleiter



Dipl.-Ing. (FH) R. Baier  
Leiter Korrosionsschuttlabor

# Zertifizierte Beschichtungsstoffe nach TL/TP-KOR-Stahlbauten von GEHOLIT+WIEMER

für die Anwendung an Bauwerken und Bauteile der Bundesverkehrswege (Stand 08/2023)

Blatt 81		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER</b> <b>Lack- und Kunststoff-</b> <b>Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHOPON-E87-Zink	Stoff-Nrn. 687.03 bis 687.05 für die Grundbeschichtung
	GEHOPON-E81-Protect, E81-9200	Stoff-Nr. 681.11 für die Zwischen- und Deckbeschichtungen
	GEHOPON-E81-Protect, E81-8200	Stoff-Nr. 681.12 für die Zwischen- und Deckbeschichtungen

Blatt 86		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER</b> <b>Lack- und Kunststoff-</b> <b>Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHODUR-F86-Zink F86-790	Stoff-Nr. 686.03 Beschichtungsstoff auf Ethylsilikat- Grundlage mit Zinkstaub

Blatt 87		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER</b> <b>Lack- und Kunststoff-</b> <b>Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHOPON-E87- Metallgrund	Stoff-Nr. 687.02 und 687.06 für die Grundbeschichtung sowie den Kantenschutz
	GEHOPON-E87-Zink	Stoff-Nrn. 687.03 bis 687.05 für die Zinkstaub-Grundbeschichtung
	GEHOPON-E87-ZB	alle Stoff-Nrn. für die EP-Zwischen- beschichtungen gemäß Blatt 87
	WIERGEEN-M87-ZB	für die 2. Zwischenbeschichtung auf PUR- Basis
	WIERGEEN-M87	alle Stoff-Nrn. für die eisenglimmerfreien und die eisenglimmerhaltigen PUR- Deckbeschichtungen gemäß Blatt 87



Blatt 91		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER Lack- und Kunststoff- Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHOTEX-W91	alle Stoff-Nrn. für die Zwischen- und Deckbeschichtungen gemäß Blatt 91
	WIEREGEN-M87	alle Stoff-Nrn. für die eisenglimmerfreien und die eisenglimmerhaltigen Deckbeschichtungen gemäß Blatt 87

Blatt 92		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER Lack- und Kunststoff- Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHOPON-E87-Zink	Stoff-Nrn. 687.03 bis 687.05 für die Zinkstaub-Grundbeschichtungen
	GEHOTEX-W92-Metallgrund	Stoff-Nrn. 692.02 und 692.06 für die Grundbeschichtung sowie den Kantenschutz
	GEHOTEX-W92	alle Stoff-Nrn. für die Zwischen- und Deckbeschichtungen gemäß Blatt 92
	WIEREGEN-M87	alle Stoff-Nrn. für die Deckbeschichtungen gemäß Blatt 87

Blatt 93		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER Lack- und Kunststoff- Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHOLIT-K93-Metallgrund	alle Stoff-Nrn. für die Grundbeschichtung gemäß Blatt 93
	GEHOLIT-K93-ZB	alle Stoff-Nrn. für die Zwischenbeschichtungen gemäß Blatt 93
	GEHOLIT-K93	alle Stoff-Nrn. der eisenglimmerfreien und eisenglimmerhaltigen Deckbeschichtungen gemäß Blatt 93



Blatt 94		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER</b> <b>Lack- und Kunststoff-</b> <b>Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHOPON-E87-Zink	Stoff-Nrn. 687.03 bis 687.05 für die Zinkstaub-Grundbeschichtungen
	GEHOPON-E94-Metallgrund	Stoff-Nr. 694.01, 694.02 und 694.06 für die Grundbeschichtung
	GEHOPON-E94-ZB	für Stoff-Nr. 694.12 bis 694.14 für die Zwischenbeschichtungen
	WIERGEEN-M94	alle Stoff-Nrn. für die eisenglimmerhaltigen Deckbeschichtungen gemäß Blatt 94
	WIERGEEN-M94	alle Stoff-Nrn. für die eisenglimmerfreien Deckbeschichtungen gemäß Blatt 94
	WIERGEEN-M87	alle Stoff-Nrn. für alle PUR-Deckbeschichtungen gemäß Blatt 87
	WIERGEEN-M97R	alle Stoff-Nrn. für alle PUR-Deckbeschichtungen gemäß Blatt 97
	GEHOTEX-W92	alle Stoff-Nrn. für Deckbeschichtungen gemäß Blatt 92

Blatt 97		
Hersteller	Stoffe	Stoff-Nr.
<b>GEHOLIT+WIEMER</b> <b>Lack- und Kunststoff-</b> <b>Chemie GmbH</b>  Sofienstr. 36 76676 Graben-Neudorf	GEHOPON-E97R-Zink	Stoff-Nr. 697.03 für die Zinkstaub-Grundbeschichtung
	GEHOPON-E97R-Metallgrund	Stoff-Nr. 697.02 und 697.06 für die Grundbeschichtung sowie den Kantenschutz
	GEHOPON-E97R-ZB	Stoff-Nrn. 697.12 bis 697.14 für die EP-Zwischenbeschichtungen sowie den Kantenschutz
	WIERGEEN-M97R-ZB	für die 2. Zwischenbeschichtung auf PUR-Basis
	WIERGEEN-M97R	alle Stoff-Nrn. für die PUR-Deckbeschichtungen gemäß Blatt 97

## DEUTSCHLAND

**GEHOLIT+WIEMER**

Lack- und Kunststoff-Chemie GmbH

**D-76676 Graben-Neudorf / Zentrale**

Sofienstraße 36

Tel.: +49 7255 99 0

Fax: +49 7255 99 199

**D-47249 Duisburg**

Obere Kaiserswerther Straße 18

Tel.: +49 203 99 707 0

Fax: +49 203 99 707 10

**D-01683 Nossen**

Gewerbestraße 8

Tel.: +49 35242 6565 0

Fax: +49 35242 6565 29

E-Mail: [info@geholit-wiemer.de](mailto:info@geholit-wiemer.de)

## FRANKREICH

**GEHOLIT S.a.r.l.**

**F-67470 Seltz**

Route de Munchhausen

Tel.: +33 3 88 86 80 11

Fax: +33 3 88 86 13 21

E-Mail: [info@geholit.com](mailto:info@geholit.com)

## POLEN

**GEHOLIT Polska Sp.z o.o**

**PL-32-500 Chrzanów**

ul. Stara Huta 7

Tel.: +48 32 623 21 33

+48 32 623 22 85

Fax: +48 32 623 21 71

E-Mail: [biuro@geholitpolska.pl](mailto:biuro@geholitpolska.pl)



LACK- UND KUNSTSTOFF-CHEMIE GMBH

[www.geholit-wiemer.de](http://www.geholit-wiemer.de)